

## **Weimar wird zur Filmkulisse: Dreh für Der Frosch und das Wasser**

In Weimar finden bis zum 8. August Dreharbeiten für den Film „Der Frosch und das Wasser“ statt, was zu Einschränkungen in der Innenstadt führt.

Weimar – **Die begehrte Stadt Weimar wird zur Kulisse für spannende Filmaufnahmen.**

### **Drehorte und Einschränkungen in der Innenstadt**

In den nächsten zwei Wochen, bis zum 8. August, wird die Weimarer Innenstadt durch die Dreharbeiten für den Film „Der Frosch und das Wasser“ von Regisseur Thomas Stuber (43) zum Schauplatz kreativer Aktivitäten. Der Frauenplan, der Platz der Demokratie, der Theaterplatz sowie die Schillerstraße sind einige der zentralen Drehorte. Dies bringt jedoch auch Einschränkungen für die Öffentlichkeit mit sich.

### **Filmproduktion und Fördermittel**

Die Produktion wird nicht nur in Weimar, sondern ebenfalls in anderen Städten durchgeführt, darunter Köln in Deutschland, Bern in der Schweiz und Tokio in Japan. Diese internationale Dimension des Projekts wird durch Fördermittel der Film- und Medienstiftung NRW unterstützt, sodass vielfältige Kultur- und Kunstimpulse möglich sind.

### **Aufregung für die Gemeinschaft**

Die Ankündigung der Dreharbeiten hat die Weimarer Bewohner und Kulturinteressierten in Aufregung versetzt. Filme, die in der eigenen Heimatstadt gedreht werden, haben oft eine positive Ausstrahlung auf die lokale Gemeinschaft und können das kulturelle Leben bereichern. Diese Filme bieten nicht nur Unterhaltung, sondern können auch als Werbeträger für Weimar fungieren, was zusätzliche Touristen anziehen könnte.

## **Gut vorbereitet auf die Auswirkungen**

Die Stadt Weimar plant, die Öffentlichkeit rechtzeitig über alle Verkehrseinschränkungen und Umleitungen zu informieren, damit sich die Anwohner und Besucher darauf einstellen können. Die Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen wird dabei großgeschrieben, um sowohl die Dreharbeiten als auch den Alltag der Bürger zu gewährleisten.

## **Fazit: Ein kulturelles Ereignis in Weimar**

Insgesamt stehen die Dreharbeiten zu „Der Frosch und das Wasser“ als Ausdruck von Kreativität und Kultur, die mehr als nur filmische Resultate hervorbringen. Sie zeigen auch, wie Filmschaffende und Gemeinschaften in einem dynamischen Austausch stehen. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren filmischen Projekte Weimar in der Zukunft anziehen wird und welche neuen Impulse diese für die Stadt mit sich bringen könnten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**